



Mütter des Gebetes Newsletter

Dienst der Frauen der VPGI

February 2014

Mütter des Gebetes International

Seit dem ich zum ersten Mal gefragt wurde diesen Newsletter zu starten, ist es mein Ziel und Vision gewesen, diesen in verschiedenen Sprachen zu haben. Gott öffnete bereits viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Griechisch, Arabisch und Frasi. Es folgen bald mehr. Und unter der Leitung von Sr. Gwyn Oakes, Präsidentin der Dienst der Frauen der VPGI, um unsere Mission des Gebetes für unsere Kinder weltweit besser zu vertreten, unsere Mission, auf der ganzen Welt, werden wir in Zukunft als Mütter des Gebetes Intl. bekannt sein. Wir jubeln und bitten Gott diesen Gebetsdienst weiterhin zu segnen.

-Debbie Akers, VPGI, Mütter des Gebetes Intl, Koordinator und Herausgeber

Wer wir sind. . . . Seit 1999: Mothers of Prayer Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets ...

1. Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49:25; Psalm 144:12; Jesaja 43:5-6).
2. Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2:25-28; James 1:25).
3. Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)

Das Gebet, Dass Ich Beinah Vergass



Von Randa Chance

Es ist Montagmorgen. Ein Tag der chaotisch angefangen hat im Hause der Familie Chance. Der verzweifelte Hund bellt, weil er rausgelassen werden will und der Toast ist am verbrennen. Meine Sprösslinge sind dabei zu spät in die Schule zu kommen, wenn ich sie nicht selbst ans Auto trage. Während ich einen schluchzenden Gage tadle, weil er zum tausendsten Mal seine Brille und Schuhe verloren hat, und Devon daran erinnere, ihre Hausaufgaben zu bringen, höre ich die Stimme meines drei Jahre alten Sohnes Benjamin und erstarre. "Mama, du hast vergessen zu beten." Ich schau herab in leuchtend blaue Augen. Sein Mund ist beschmiert von heissem Kakao und seine Haare stehen zu Berge. Und er wartet darauf, dass ich die Truppe zum Gebet zusammenrufe. Er sieht im Moment genau so besorgt aus, wie letztes beim Abendmahl in der Kirche. Das war ein erstes Mal für ihn. Er war fasziniert von den Hostien und dem Traubensaft. Die tiefe Heiligkeit, die den Raum an diesem Tag erfüllte, war bei Seite geschoben, als ich sah, wie Benjamin einen der kleinen Becher an seinem Mund ansaugte und mit Entenlippen versiegelte.

Das Abendmahl ist ein heiliges Ereignis, erfüllt mit Zeremonie und Ehrfurcht. Aber jeden Tag gibt es kleine Lücken, in welche ich die Erinnerung an den Leib Christus und Sein Blut in meine Kinder gießen kann. Wir nippen nicht an Fingerhutgrossen Tassen oder essen kleine harte Brotquadrate jeden Morgen. Aber wir haben unsere eigenen Rituale. Wir kommen zusammen und danken Gott für Sein Opfer. Wir danken Ihn, dass Er uns versorgt und preisen Ihn, da Er sich unserer Bedürfnisse annimmt. Wir bitten Ihn unseren Tag zu leiten und uns zu beschützen und uns zu helfen andere zu lieben.

Manchmal ist unser Sakrament ein kleines Spektakel. Während wir beten, schau ich mit leicht geöffneten Augenlidern und sehe, wie sich ein stilles Drama abspielt. Ihre Augen sind aus Ehrfurcht geschlossen. Aber Gage und Devon sind in einen Kampf verwickelt. Gages Fuss knirscht langsam über die Spitze von Devons Stiefel und Devons Ellbogen gräbt sich in Gages Rippen und ihre Münder sind breit von Grimassen des Schmerzes. Und Benjamin, der normalerweise der Anstifter ist für alles, das nicht heilig ist in unserem Haus, ist ahnungslos von dem Kampf und bewegt leise seine Lippen zu seinem eigenen Gebet zusammen mit mir. Ich schreite ein und trenne sie voneinander und wir bringen unser Gebet zu Ende. Und wieder herrscht Frieden. Und dieses Gebet ist genau so bedeutungsvoll wie die Zeit, die ich auf meinen Knien verbringe.

Ich bete jeden Tag für meine Kinder, aber ich muss mehr tun als nur das. Ich muss treu darin sein, meinen Kindern das Beten beizubringen und ihr eigenes Wunder und Sinn für Ehrfurcht in ihrem Verhältnis mit ihrem Erschaffer zu entwickeln. Und so pflanze ich einen Samen, jeden Morgen und Abend, das erste und letzte des Tages, und zusammen entdecken wir die Heiligkeit Gottes in diesen kurzen Momenten und Er bringt Ruhe in unsere Seelen.

Anmerkung: Randa ist die Ehefrau von Shane Chance und Mutter von Devon, Gage und Benjamin. Sie ist Autorin und Konferenzrednerin und hat eine Leidenschaft Anderen zu helfen, Heilung von ihrer Vergangenheit zu finden und ihren wahren Wert und Berufung in Christus zu entdecken. Randas Ehemann Shane ist Pastor der Sanctuary von San Antonio.

Groß Ist Deine Treue



Von Jamie Albritton

Leiden betrifft jeden: Schwache und Starke, Gebildete und Ungebildete, Reiche und Arme, und-ja sogar Gerechte genauso wie Ungerechte. Manchmal scheint es, dass die Gerechten noch mehr leiden als die Ungerechten. Der Psalmist, ein Mann nach Gottes eigenem Herzen versicherte uns in Psalm 34:19 "Der Gerechte muss viel leiden; aber der Herr hilft ihm aus dem allem." Die Bibel ist voll mit Trauer und Leiden. Von 1. Mose bis Offenbarung gibt es zahlreiche Kriege,

Verfolgungen, Hungersnöte und Krankheiten bei denen beide, Sünder und Heilige extreme Schwierigkeiten entgegennehmen mussten. Gott bezeugt, dass Hiob ein perfekter und aufrechter Mann ist; und dennoch erlebte er eine satanische Attacke, die, die meisten von uns nicht nachvollziehen können. Gott findet keine Schuld mit Hiobs Glauben, aber aus irgendeinem Grund hat Gott Satan erlaubt ihn gegen Seinen Diener zu wenden! (Hiob 2:3)

Es gibt Zeiten, wenn Gott es zulässt, dass wir durch das Wasser und durch das Feuer gehen. Jedoch lassen wir uns oftmals von Wasser, Ströme und feurigen Anfechtungen unser Verständnis berauben, dass egal was wir durchmachen, wir Ihm gehören und Er uns!

Jesaja 43:1-3, "...Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Denn so du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht sollen ersäufen; und so du durch Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen."

Er hat uns nie versprochen, dass wir niemals Leid verspüren werden... Aber er hat uns versprochen, dass Er mit uns sein wird! Es gibt Zeiten wo Gott uns sofort befreit, aber es gibt auch das grosse Wunder, das da heisst "durchgehen".

Es ist in diesen fast unerträglichen Zeiten des Testens unseres Glaubens, der Löwengrube, und in dem siebenmal heisseren feurigen Ofen – dass du ihn und Seine unbestreitbare Treue kennenlernst! Ich kam zu dem Verständnis, dass unser Wissen über ihn und die Kraft seiner Auferstehung wächst durch die Gemeinschaft seiner Leiden. Seine Treue entfaltet sich während diesen härtesten Zeiten!! Also warum erlaubt Gott, dass Kummer kommt? Als erstes, Gott lässt es zu, dass Menschen leiden, um sie an den Ort des Zerbrechens zu bringen, der notwendig ist für das Seelenheil. In Psalm 119:67 steht geschrieben, "Ehe ich gedemütigt ward, irrte ich; nun aber halte ich dein Wort."

Zweitens, Gott lässt es zu, dass wir leiden, damit wir lernen gehorsam zu sein. "Und wiewohl er Gottes Sohn war, hat er doch an dem, was er litt Gehorsam gelernt." (Heb. 5:8). Und auch der Pfahl in Pauls Fleisch lässt uns verstehen, dass Leiden die Kraft von Christus in grösserem Masse durch uns fliessen lässt. "Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig...Darum bin ich gutes Muts in Schwachheiten, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen, in Ängsten, um Christi Willen; denn, wenn ich schwach bin, so bin ich stark. (II Kor. 12:9,10)

Und zum Schluss, Gott lässt Leiden zu, damit wir andere, die leiden trösten können. "Gelobet sei Gott...der uns tröstet in aller unserer Trübsal, dass auch wir trösten können, die da sind in aller Trübsal..."(II Kor. 1:3,4)

Es ist lebenswichtig während Zeiten des Leidens Gott zu fragen "Was versuchst du in mir zu vervollkommen?" Unser Herzensschrei sollte sein, "verändere MICH, forme MICH, präge MICH für die Ehre deines Königreiches", wissend dass welches Leiden

auch immer, Jesus liebt dich immer noch, Er ist treu, und dass Er dich nie verlassen wird.

Anmerkung: Jamie Albritton und Ehemann, Greg, leiten in Loveland, Colorado, und sind die stolzen Eltern von Emrie, Edyn Creed. Jamie liebt es, das Wort Gottes zu lehren und anderen zu dienen. Momentan dient sie als Pastorenfrau in der Gemeinde Pentecostals von Loveland und Präsidentin der Dienst der Frauen von Colorado.

Links

[Pentecostal Publishing House](#)

[Mothers of Prayer Intl](#)

[UPCI Ladies Ministries](#)

[Reflections](#)

[Today's Christian Girl](#)

[More to Life Bible Studies](#)

[World Network of Prayer](#)

[UPCI](#)

[My Hope Radio](#)

[Multicultural Ministries](#)

Siegesbericht

Gestern erhielt ich einen Text von meinem Sohn: „es wurde von einem Mann berichtet, der auf dem Universitätsgelände eine Pistole hatte. Das Schulegelände wurde komplett gesperrt. Bitte bete!“

Ich war besorgt und fragte andere mich im Gebet zu begleiten! Die Polizeibeamten reagierten entscheidend und schnell um den Verdächtigen festzunehmen. Er hatte zwei Pistolen bei ihm, ein Gewehr im Auto mit mehreren vollen Patronenkammern. Gott sei Dank, niemand wurde verletzt!

Die Lage entspannte sich nach mehreren Stunden, als die Beamten das Universitätsgelände als sicher hiessen. Laut weiterer Nachrichtenreportagen fand man zu Hause im Zimmer dieses jungen Mannes tausende Kugeln Munition und Zeitungsberichte der Kinoschießerei letzten Jahres in Colorado.

Heute hat der Herr mich an meinen Sohn und seinen Cousin erinnert, die jede Woche Bibelstunde in der Universität halten. Sie hatten nur ein paar neue Besucher und oft sind es auch nur sie beide. Und dann nutzen sie diese Zeit zum Gebet. Manchmal kommt es meinem Sohn so vor, dass sich nicht viel tut, aber jetzt nach diesem Ereignis kann ich nicht anderes als zu glauben, dass Gott einzigartig eingegriffen hat!

Und ihre Mühe, Bereitwilligkeit und Gebet haben viel bewirkt!

(This praise report is about what took place at the University of New Haven, West Haven, Connecticut on December 3, 2013) -Nina Johnson

Idee für Gebetstreff

Gebetskonferenz, Tucson, Arizona



Beten für unsere Kinder!

Zitat

Christ sein ohne Gebet, ist genauso unmöglich, als zu leben ohne zu atmen.
-Martin Luther

Aus dem Briefkasten

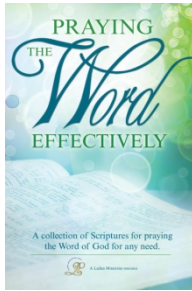
Vielen Dank für die selbstlose Arbeit diesen Dienst zu leiten. Es hat schon so viele Leben verändert. Unsere Gemeinde wurde immer wieder gesegnet durch die Gebete unserer treuen Mütter, die sich montags abends treffen. -Orvada Churchill, AK- Präsidentin der Dienst der Frauen von Yukon

Von der Redakteurin



Debbie Akers

Gott tut Mächtiges!
Bitte sendet eure Siegesberichte zu: doz@aol.com oder
debiakers@aol.com
Vielen Dank an alle Übersetzer und Helfer. Dank an alle für eure Bürde und Leidenschaft für das Werk Gottes und diesen Gebetsdienst!



Praying the Word Effectively \$14.95

ISBN-13:9780757729676

Promises for all situations in life are found in God's Word. Learn to pray the Word and be effective in your prayers. This comprehensive book will awaken your desire to search for more of God's promises. Spiral bound to lay flat for use at home, on prayer walks or in the church prayer room.

Call Jane @ UPCI Ladies Ministries 314-837-7304 X 412 to place your order!!

[Forward this email](#)



Try it FREE today.

This email was sent to ladiesconnections@upci.org by ladiesconnections@upci.org | [Update Profile/Email Address](#) | Instant removal with [SafeUnsubscribe™](#) | [Privacy Policy](#).
UPCI Ladies Ministries | 111 | City | Germany